

Abfall- Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO)

NIEDERSCHRIFT

über die 35. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO) am 24. November 2014 im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Gummersbach, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder sind durch Einladung vom 06. November 2014 einberufen worden.

Anwesend sind:

als stimmberechtigte Mitglieder	Stadt / Gemeinde
Ahus, Margit	Wipperfürth
Altz, Gerhard, Verbandsvorsitzender	Wiehl
Becker, Eckhard	Waldbröl
Becker-Blonigen, Werner	Wiehl
Brachmann, Peter	Wipperfürth
Bürger, Ulrich	Wipperfürth
Giebeler, Paul	Waldbröl
Knabe, Bernd	Bergneustadt
Kranenberg, Volker	Gummersbach
Kuntze, Michael	Bergneustadt
Meisenberg, Stefan	Marienheide
Riegert, Karl-Ludwig	Wiehl
Stommel, Torsten	Gummersbach
Stücker, Ulrich	Gummersbach
Sülzer, Rainer	Gummersbach
Dr. von Trotha, Ulrich	Gummersbach
Weiss, Christian	Gummersbach

Außerdem nehmen teil:

Halding-Hoppenheit, Raoul	Verbandsvorsteher
Rösner, Burkhard	Geschäftsführer
Krismann, Ralf	Schriftführer
Flamm, Josefine	Schriftführerin
Ellerhorst, Bernhard	Rechnungsprüfungsamt

Es fehlen entschuldigt:

Diehl, Johannes	Gummersbach
Korthaus, Günther	Marienheide

Sitzungsbeginn - öffentlicher Teil:	15.00 Uhr
Sitzungsende - öffentlicher Teil:	16.54 Uhr
Sitzungsbeginn - nichtöffentlicher Teil:	16.55 Uhr
Sitzungsende - nichtöffentlicher Teil:	17.25 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Anerkennung der Niederschrift der 34. Sitzung vom 22.09.2014
4. Erläuterungen der Geschäftsführung zu den verschiedenen Organisationen im Abfallentsorgungsbereich in Oberberg/Rheinberg
5. Betriebsabrechnung 2013
6. Jahresabschluss 2013
7. Forderungsmanagement des Verbandes
8. Gebührenkalkulation 2015
9. Gebührensatzung 2015
10. Haushalt 2015
11. Prüfung des Jahresabschlusses 2014
12. Illegale Schrott- und Elektrogerätesammler
13. Verschiedenes
 - Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes
 - Stand über die gegen den Verband anhängigen Klageverfahren
 - Wertstoffgesetz / Wertstofftonne

Nichtöffentlicher Teil:

14. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Gerhard Altz eröffnet die 35. Sitzung der Verbandsversammlung des ASTO und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Herr Altz stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2: Anerkennung der Tagesordnung

Die Vertreterinnen und Vertreter der Verbandsversammlung haben keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung. Einwendungen und Bedenken gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 3: Anerkennung der Niederschrift der 34. Sitzung vom 22.09.2014

Die Verbandsversammlung erkennt die Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.09.2014 ohne Änderungswünsche an.

TOP 4: Erläuterungen der Geschäftsführung zu den verschiedenen Organisationen im Abfallentsorgungsbereich in Oberberg / Rheinberg

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen von Herrn Burkhard Rösner und Herrn Claus-Dieter Steinmetz zur Kenntnis.

TOP 5: Betriebsabrechnung 2013

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen von Herrn Rösner zu der Betriebsabrechnung 2013 zur Kenntnis. Die detaillierte Aufstellung zeigt, dass die Geschäftsführung für die Vertreterinnen und Vertreter der Verbandsversammlung und für die Bürgerinnen und Bürger eine größtmögliche Transparenz bietet. Herr Rösner hebt die sehr geringe Abweichung (Überdeckung) zwischen Plan-Aufwendungen und Ist-Aufwendungen hervor.

Herr Gerhard Altz lobt die gute Arbeit in der Planung und Ausführung und stellt insbesondere auch für die neuen Vertreterinnen und Vertreter in der Verbandsversammlung den Grundsatz des Verbandes der zeitnahen Einarbeitung von Über- und Unterdeckungen dar.

TOP 6: Jahresabschluss 2013

Herr Altz begrüßt Herrn Bernhard Ellerhorst als Mitarbeiter des RPA Gummersbach. Das RPA hat den Jahresabschluss geprüft.

Herr Rösner erläutert den Jahresabschluss und den Prüfungsbericht zum Jahresabschluss für das Jahr 2013 ausführlich. Das Jahr schließt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 60.259,98 EUR ab, das dem Eigenkapital und der Ausgleichsrücklage zugeschlagen werden soll. Herr Rösner weist auf Besonderheiten durch stille Reserven bei den Pensionsrückstellungen, die positive Entwicklung der offenen Forderungen und den einmaligen Effekt bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen hin.

Aus gegebenem Anlass wird die Geschäftsführung über die bisherige sehr positive Wertentwicklung der Finanzanlage KVR-Fonds in der nächsten Sitzung ausführlich berichten.

Herr Altz erklärt, dass der erfreulich niedrige Bestand an offenen Forderungen durch die dafür geschaffene halbe Stelle und das damit verbundene eigene Forderungsmanagement des Verbandes bedingt ist.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Verbandsversammlung nehmen die gemeldeten Mitgliedschaften der Mitglieder der Verbandsversammlung, des Vorstandes und der Geschäftsführung des ASTO gemäß § 17 Korruptionsbekämpfungsgesetz zur Kenntnis. Sollten sich im Laufe des Jahres 2014 bei den einzelnen Mitgliedern Änderungen ergeben, bittet die Geschäftsführung des ASTO hierüber unterrichtet zu werden, damit die Änderungen in den Jahresabschluss 2014 eingearbeitet werden können.

Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

- 1. Die Verbandsversammlung nimmt den Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2013 und den „Uneingeschränkten Bestätigungsvermerk“ des RPA der Stadt Gummersbach vom 20.08.2014 zur Kenntnis.**
- 2. Die Verbandsversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss 2013 gemäß § 41 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 96 Abs. 1 GO NRW fest.**
- 3. Die Mitglieder der Verbandsversammlung erteilen dem Vorstandsvorsteher gemäß § 41 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW hinsichtlich der Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 uneingeschränkt Entlastung.**
- 4. Gem. der Vorschriften des § 6 Abs. 2 KAG NRW ist die entstandene Unter- / Überdeckung gem. der Betriebsabrechnung in den nächsten vier Jahren (gebührenwirksam) auszugleichen.**
- 5. Das Jahresergebnis in Höhe von 60.259,98 € wird als Bilanzergebnis - Gewinn dem Eigenkapital (40.173,32 €) und der Ausgleichsrücklage (20.086,66 €) zugeschlagen.**

TOP 7: Stand des Forderungsmanagements des ASTO

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen von Herrn Rösner zur Kenntnis.

Herr Altz dankt der anwesenden Stelleninhaberin für die geleistete Arbeit.

TOP 8: Beratung der Gebührenkalkulation 2015

Herr Rösner muss eine deutliche Gebührenerhöhung darstellen. Als Grund nennt er die Folgen der europaweiten Ausschreibung im vergangenen Jahr, da der Markt der Entsorgungsunternehmen sich neu aufgestellt hat und es so weniger Anbieter gab. Hinzu kommen auch gestiegene Kosten bei der Entsorgung durch den Bergischen

Abfallwirtschaftsverband. Um die Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger nicht noch weiter erhöhen zu müssen, reduziert der Verband auf Empfehlung des Ausschreibungsbüros seine Leistungen. Sperrmüll wird zukünftig nur noch alle vier statt zwei Wochen abgeholt, Grünschnittabfuhr erfolgt nur noch einmal im Frühjahr und einmal im Herbst und der Einsatz des Schadstoffmobils wird von 85 auf 50 Tag im Verbandsgebiet reduziert.

Herr Rösner erläutert, dass der Litervolumenmaßstab die Entsorgungskosten nicht gerecht auf die einzelnen Gebührenzahler verteilt und sich der Verband seit Gründung für den differenzierteren Weg über Fixkosten entschieden hat.

Herr Altz äußert seine Verärgerung über die jährlichen Gebührenvergleiche des Bundes der Steuerzahler, da dort immer wieder nicht vergleichbare Leistungen und Gebühren miteinander verglichen werden.

Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

Die Verbandsversammlung des ASTO beschließt die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührenkalkulation 2015 mit den auf Seite 2 ausgewiesenen Gebührensätzen.

TOP 9: Beratung der Gebührensatzung 2015 über die Erhebung von Gebühren im Verbandsgebiet des ASTO

Der Tagesordnungspunkt wird mit Bezug auf die ausführlich erörterten Details des TOP 8 erläutert.

Außer den Hebesätzen enthält die Satzung keine substantziellen Veränderungen zur Satzung 2014.

Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

Die Verbandsversammlung beschließt die der Originalniederschrift beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren 2015 für die Abfallentsorgung im Gebiet des Abfall-Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO).

TOP 10: Beratung der Haushaltssatzung 2015

Herr Rösner stellt den ausgeglichenen Haushalt als logische Fortführung der Gebührenkalkulation und Gebührensatzung vor. Insbesondere wird auf die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage hingewiesen.

Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

Die Verbandsversammlung des ASTO beschließt die der Originalniederschrift beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 nebst Anlagen.

TOP 11: Prüfung des Jahresabschlusses 2014

Herr Rösner erklärt, dass der Jahresabschluss 2013 vom RPA der Stadt Gummersbach geprüft worden ist und schlägt vor, auch den Jahresabschluss 2014 vom RPA prüfen zu lassen. Die räumliche Nähe zum RPA hat sich in der Vergangenheit als vorteilhaft erwiesen. Zu den regelmäßigen Aufgaben des RPA der Stadt Gummersbach gehört weiterhin die sog. Visa-Kontrolle.

Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

Die Verbandsversammlung beschließt, dass der Jahresabschluss 2014 vom RPA der Stadt Gummersbach geprüft werden soll.

TOP 12: Illegale Schrott- und Elektrogerätesammler

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 13: Verschiedenes

1. Änderungen des Elektro- und Elektronikgesetzes

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen der Geschäftsführung zur Kenntnis.

2. Aktueller Stand der gegen den ASTO anhängigen Klageverfahren

Herr Rösner erläutert die Statistik, die jedes Jahr fortgeführt wird. Sehr erfreulich ist, dass zurzeit keine Klageverfahren mehr gegen den Verband anhängig sind.

3. Wertstoffgesetz / Wertstofftonne

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen der Geschäftsführung zur Kenntnis.

Herr Altz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Zuhörer und Presse verlassen den Saal.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 14: Verschiedenes

.....

Herr Altz schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Gummersbach, den 25. November 2014

.....
Altz
Vorsitzender der Verbandsversammlung

.....
Stommel
Mitglied der Verbandsversammlung

.....
Halding-Hoppenheit
Verbandsvorsteher

.....
Krismann
Schriftführer